

Psalm 91

Wer im Schutz des Höchsten wohnt und ruht im Schatten des Allmächtigen, der sagt zum Herrn: „Du bist für mich Zuflucht und Burg, mein Gott, dem ich vertraue.“

Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers und aus allem Verderben. Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, unter seinen Schwingen findest du Zuflucht, Schild und Schutz ist dir seine Treue.

Du brauchst dich vor dem Schrecken der Nacht nicht zu fürchten, noch vor dem Pfeil, der am Tag dahinfliegt, nicht vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die wütet am Mittag.

Fallen auch tausend zu deiner Seite, dir zur Rechten zehnmal tausend, so wird es doch dich nicht treffen. Ja, du wirst es sehen mit eigenen Augen, wirst zuschauen, wie den Frevlern vergolten wird.

Denn der Herr ist deine Zuflucht, du hast dir den Höchsten als Schutz erwählt. Dir begegnet kein Unheil, kein Unglück naht deinem Zelt. Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.

Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt; du schreitest über Löwen und Nattern, trittst auf Löwen und Drachen. „Weil er an mir hängt, will ich ihn retten; ich will ihn schützen, denn er kennt meinen Namen.“

Wenn er mich anruft, dann will ich ihn erhören. Ich bin bei ihm in der Not, befreie ihn und bringe ihn zu Ehren. Ich sättige ihn mit langem Leben und lasse ihn schauen mein Heil.“

© Kloster Spemshart 2013



Unter seinen
Schwingen

Unter seinen Schwingen

In den Sommermonaten 2013 wird der Besucher der Speinsharter Klosterkirche von einem blauen Flügel begrüßt. Direkt in der Eingangshalle der barocken Klosterkirche steht diese Skulptur von Alfred Böschl. Der monumentale Flügel ruft eine alte Erfahrung des Menschen in Erinnerung: Die Geborgenheit im Schutz Gottes. Diese Erfahrung hat über die Generationen hinweg auch die Kunst inspiriert.

Über 350 beflügelte Engel haben Künstler aus dem Tessin im Innenraum der Klosterkirche zwischen 1694 - 1699 geschaffen. Der blaue Flügel von Alfred Böschl reiht sich als moderne Skulptur in die Vielzahl dieser himmlischen Boten ein. Engel gelten als Vermittler zwischen Himmel und Erde - zwischen Gott und den Menschen.

Der monumentale Flügel von Alfred Böschl will nicht nur den Besucher der Klosterkirche begrüßen: Die Skulptur lädt vor allem zum Nachdenken ein. Der Flügel erinnert an den ganz persönlichen Schutz Gottes, den wir in unserem Leben erfahren können. Er erneuert die Zusage Gottes: Unter meinen Schwingen bist Du geborgen.

Zur Person

Alfred Böschl wurde 1949 im niederbayerischen Adlhausen geboren. Er besuchte die staatliche Fachschule für Bildhauerei in Oberammergau und die Akademie der Bildenden Künste in München. Seit 1979 ist er als freischaffender Bildhauer tätig. Alfred Böschl lebt und arbeitet in Adlhausen.

Er arbeitet mit Stein, Bronze und Holz. Zu seinen Schwerpunkten gehören auch Zeichnungen. Mehrere Exkursionen und Stipendien führten ihn in die USA und nach Schottland. Er beteiligte sich an Ausstellungen in Deutschland, Frankreich, Italien, Tschechien, Polen und den USA.

Der blaue Flügel von Alfred Böschl wird im Rahmen des Projektes „Da-Sein in Kunst und Kirche“ gezeigt und ist eine gemeinsame Aktion der Internationalen Begegnungsstätte Kloster Speinshart mit dem Diözesanmuseum Regensburg.

Gebet

Gott, in deiner Vorsehung
sorgst du für alles, was du geschaffen hast.
Sende uns deine heiligen Engel zu Hilfe,
dass sie uns behüten auf allen unseren Wegen,
und gib uns in der Gemeinschaft mit ihnen
deine ewige Freude. Amen.